



Martin Janetzki M. D. O. (DGCO)

Medical Doctor of Osteopathy

Facharzt für Orthopädie

Diplom-Sportlehrer

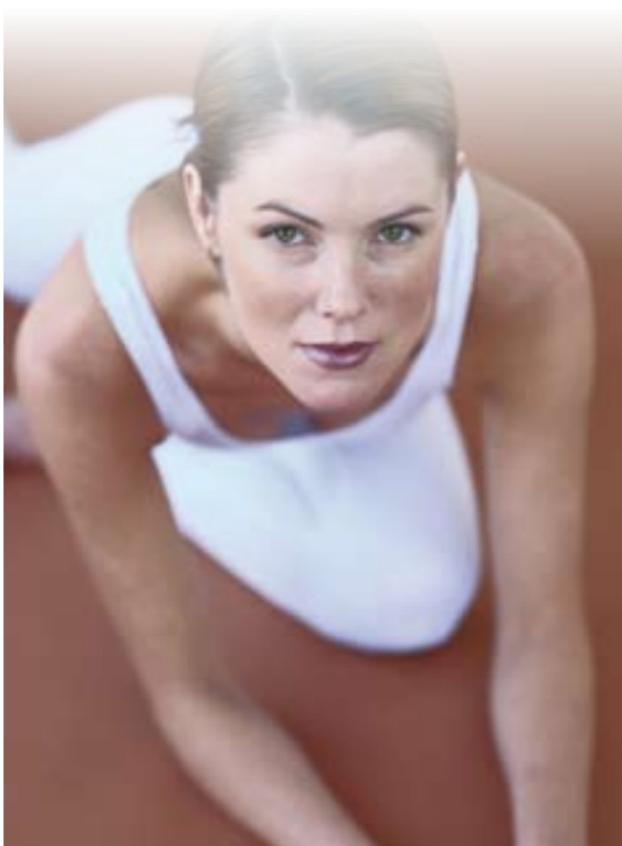
Marienstr. 3
50171 Kerpen

Telefon 02237 3837
Fax 02237 55219

www.praxis-janetzki.de

Fokussierte Stoßwellentherapie

Empfehlung für: _____





Liebe Patientin, lieber Patient,

*Sie wünschen sich Schmerzlinderung ohne
Medikamente? Sie sind auf der Suche nach
medizinischen Alternativen?*

*Die moderne Medizin bietet uns zum Wohle
unserer Gesundheit ungezählte Möglichkei-
ten. Aber nicht immer ist eine operative oder
pharmazeutische Medizin notwendig.*

*Die **fokussierte Stoßwellentherapie** ist
eine alternative Schmerztherapie ohne
chemische Hilfsmittel. Elektromagnetisch
erzeugte Stoßwellen werden präzise in das
Schmerzzentrum fokussiert. Dank der kurzen
Pulswellenlänge von wenigen Nanosekunden
werden die Impulse wellenartig fortgeleitet
und erreichen eine optimale Tiefenwirkung.*





Bei welchen Beschwerden ist die Therapie sinnvoll?

Erfolgversprechend ist die fokussierte Stoßwellentherapie bei chronischen schmerzhaften Reizzuständen in knochen nahen Weichteilen oder Verkalkungen an Muskeln und Sehnenansätzen. Die Stoßwellen reduzieren Schmerzen, fördern Durchblutung und Stoffwechsel, regen das Knochenwachstum an und lösen Kalkdepots auf. Hauptindikationsgebiete sind:

- **Kalkherde in der Schulter**
- **Tennis- oder Golferellenbogen**
- **Reizzustand des Schleimbeutels an der Hüfte**
- **Chronische Achillessehnenreizung**
- **Fersensporn (dorsal oder plantar)**
- **Pseudarthrosen (Knochenheilungsstörung)**

Gibt es Nebenwirkungen?

Die Stoßwellentherapie ist generell eine sehr schonende Behandlungsweise. Kurzfristig kann eine Zunahme von Beschwerden auftreten, Nebenwirkungen sind jedoch nicht bekannt.





Die Behandlung

Die Behandlungsdauer ist abhängig vom Krankheitsbild und dementsprechend unterschiedlich. Erfahrungsgemäß genügen jedoch 1 bis 3 Behandlungen im Abstand von 1 bis 2 Wochen. Pro Behandlung werden ca. 1000 bis 2000 Impulse abgegeben.

70 bis 80 Prozent der Patienten sprechen gut bis sehr gut auf die Stoßwellentherapie an. Diese Ergebnisse konnten durch Studien und Nachuntersuchungen wissenschaftlich bewiesen werden. Besonders bemerkenswert sind die Ergebnisse deshalb, weil die Stoßwellentherapie meistens dann zur Anwendung kommt, wenn alle anderen Therapiemöglichkeiten ausgeschöpft sind und nur noch die Operation neben der Stoßwellentherapie in Frage kommt.

Triggerpunkt-Stoßwellentherapie

Die Therapie kann auch zur ganzheitlichen und vor allem schonenden Schmerztherapie eingesetzt werden. Es werden mit der Stoßwelle sogenannte „Triggerpunkte“ behandelt, die sehr häufig Ursprung des Schmerzes oder ursächlich für Beeinträchtigungen an entfernten Stellen des Körpers sind. Durch die Stimulierung der Trigger an Muskelketten des gesamten Körpers, werden die Ursachen Ihrer Beschwerden gezielt gesucht und aufgelöst. Schmerzfrei – ganz ohne Medikamente.

Sollten Sie noch Fragen haben, dann sprechen Sie uns bitte an: Wir beraten Sie jederzeit gerne!

Ihr Praxisteam